

## Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

\_\_\_\_\_  
(Name, abweichender Geburtsname, Vorname,  
Geburtsdatum des Gläubigers der Kapitalerträge)

\_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnummer)

\_\_\_\_\_  
(Identifikationsnummer des Gläubigers/Steuer ID)

\_\_\_\_\_  
(Postleitzahl, Ort)

**Achtung!!! Ohne Angabe der Steueridentifikationsnummer(n), sowie Geburtsdatum  
kann keine Bearbeitung erfolgen**

☐ ☐ Gemeinsamer Freistellungsauftrag<sup>1</sup>

\_\_\_\_\_  
(ggf. Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum des Ehegatten)

\_\_\_\_\_  
(Identifikationsnummer des Ehegatten bei gemeinsamem Freistellungsauftrag/Steuer  
ID)

An die **Bürgerenergie Kaiserstuhl eG** - BEKA (Wurmatten 10, 79353 Bahlingen)

Hiermit erteile ich /erteilen wir<sup>2</sup> Ihnen den Auftrag, meine/unsere<sup>2</sup> bei Ihrer Genossenschaft anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

☐ bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute)

☐ bis zur Höhe des für mich/uns<sup>2</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EURO<sup>2</sup>.

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. \_\_\_\_\_ bzw. ab sofort.

☐ so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns<sup>2</sup> erhalten.

☐ bis zum 31.12. \_\_\_\_\_.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/wir<sup>2</sup> versichern, dass mein/unser<sup>2</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns<sup>2</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR<sup>2</sup> nicht übersteigt. Ich versichere/wir<sup>2</sup> versichern außerdem, dass ich/wir<sup>2</sup> mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 EUR/1.602 EUR<sup>2</sup> im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)<sup>2</sup>.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Abs. 2 und 2 a, § 45 b Abs. 1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139 a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139 b Abs. 2 AO und § 45 d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(ggf. Unterschrift Ehegatte, gesetzliche(r) Vertreter)

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen

<sup>1</sup>Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

<sup>2</sup>Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>3</sup>Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehегattenübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 2.000 EUR gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i.S. d. § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

**Bürgerenergie Kaiserstuhl eG**  
Gen. Reg. 700065  
Amtsgericht Freiburg  
Steuer-Nr. 105030/01609

**Kontakt**  
Bürgerenergie Kaiserstuhl eG  
Wurmatten 10  
79353 Bahlingen  
  
info@be-kaiserstuhl.de  
www.be-kaiserstuhl.de

**Vorstand**  
Jörg Dassow  
Tanja Kast  
Christoph Peters  
Bernd Schmidt

**Bankverbindung**  
IBAN DE02 6806 2730 0000 0563 08  
BIC GENODE61WYH  
Raiffeisenbank Wyhl eG